

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Kantonaler Schadendienst: 50 Jahre im Einsatz für Mensch und Umwelt**

Solothurn, 15. Juni 2018 – Kleinere Verschmutzungen von Gewässern oder grossen Ereignissen mit giftigen Gasen: seit 1968 rückt der Schadendienst im Kanton aus. Was seinerzeit als einfache Ölwehr begann ist heute eine moderne Organisation mit verschiedenen Spezialwehren.

Über Jahrhunderte waren vor allem Feuer und Wasser Gefahren, die gebannt werden mussten. In den 1960er-Jahren jedoch rückten Stoffe wie Heizöl, Diesel, Benzin und Chemikalien in den Fokus. Diese können, wenn es passiert, sowohl für Menschen und Tiere als auch Wasser und Boden gefährlich sein. 1968 setzte der Kanton Solothurn deshalb mit dem Gesetz über die Schaffung einer Ölwehr den Grundstein zum Aufbau eines zeitgemässen Schadendienstes.

Manchmal reicht ein Telefon – manchmal braucht's den Grosseinsatz

Rund 3500 Mal stand der Schadendienst in den letzten 50 Jahren im Einsatz. Besonders viele Ereignisse entstanden in den Anfangsjahren durch Mängel an Tankanlagen. Manchmal genügte ein Telefongespräch mit den Einsatzkräften vor Ort, manchmal erforderte die Bewältigung eines Ereignisses jahrelange Begleitung.

Gemeinsamer Einsatz im und für den Kanton

Heute verfügt der Kanton über einen modernen, leistungsfähigen Schadendienst. Dieser hat sich in den letzten 50 Jahren kontinuierlich weiterentwickelt, zuletzt beispielsweise 2017 mit der Neuausrüstung der Einsatzfahrzeuge für die BC-Wehren Breitenbach, Olten und Solothurn.

Der kantonale Schadendienst wird gemeinsam vom Amt für Umwelt, der Solothurnischen Gebäudeversicherung, der Kantonspolizei Solothurn, den ABC-Wehren sowie den Orts- und Betriebsfeuerwehren wahrgenommen.

50 Jahre – ein Grund zum Feiern

Anlässlich der Übung für die ABC-Wehren vom 15. Juni 2018 in Balsthal wurde die Entwicklung des Schadendienstes in den vergangenen 50 Jahren aufgezeigt. Regierungsrat Roland Fürst würdigte das Engagement der Einsatzkräfte zur Sicherheit der Bevölkerung und zum Schutz der Umwelt. Eine Jubiläumsbroschüre gibt einen Überblick über die Entwicklung der Organisation und dokumentiert auch kuriose und einzigartige Schadenfälle.